Rebekka Baumann-Fuchs

Mit Bilderbüchern Leben lehren

Rebekka Baumann-Fuchs bei einer Lesung
Quelle: Patric Spahni / Thuner Tagblatt

Die Thuner Autorin Rebekka Baumann-Fuchs malt und schreibt wunderschöne Kinderbücher. Das Besondere: Sie besucht mit ihnen auch Schulen und kommt mit Kindern ins Gespräch über wichtige Lebensfragen.

Für ihre Diplomarbeit zur Lehrerin hatte sie erst etwas anderes geplant, aber dann wurde ein Kinderbuch daraus: «Louis, es tut mir leid». Heute ist Rebekka Baumann-Fuchs Lehrerin, Kunsttherapeutin, Mutter von drei Kindern, wohnt in Thun und hat mittlerweile vier bunte Bilderbücher um den Affen Louis geschrieben – Bücher, in denen es um wichtige Fragen des Lebens und des Alltags geht. Immer wieder hat sie Lesungen für Kinder und geht an Schulen, wo sie mit Kindern ins Gespräch kommt über die Themen, die sie beschäftigen.

Intensiver Prozess

«Ich male immer zuerst alle Bilder, dann schreibe ich die Texte dazu», beschreibt die Autorin die Entstehung ihrer Bücher. «Malen und Kunst wurde mir schon die Wiege gelegt. Ich komme aus einem sehr kreativen Elternhaus und habe schon als Kind viel gemalt und gebastelt.» An ihrem neuesten Buch «Louis, du darfst traurig sein» hat sie vier Jahre gearbeitet. «Auch meine eigenen Kinder haben intensiv daran mitgearbeitet,» erzählt sie – «und sie haben schon wieder neue Ideen.»
Auch an Schulen erlebt sie immer wieder, dass es Kinder sehr interessiert, wie ein Buch entsteht: «Von der Idee bis zum Buch» ist eins der Themen, die sie in Schulen und bei Lesungen behandelt: «Es ist schön zu erleben, wie die Kinder dadurch motiviert werden, eigene Geschichten zu erfinden, zu gestalten und zu schreiben.»

Wichtiges im Leben verstehen

Das ist Rebekka Baumann-Fuchs wichtig: «Mit Louis lernen die Kinder, wichtige Themen in ihrem Leben zu verstehen.» Da geht es um Freundschaft, Streit, Versöhnung, um Angst, Vorurteile und Frust – Rebekka weiss als Lehrerin und Mutter, was Kinder beschäftigt. Schon bei einem früheren «Louis»-Buch fiel ihr zum Beispiel auf, wie viel Kinder vor dem Fernsehen sassen – heute wäre es wohl das Mobiltelefon. «Sinnvolle Gestaltung der Freizeit» ist darum eins der Themen, die sie im Buch anspricht.

Aber schon Kinder erleben auch Schweres. «Louis, du darfst traurig sein» verarbeitet die Erfahrung von Tod, Trauer, Abschied und Verlust. Rebekka konnte darin selbst den Tod einer guten Freundin verarbeiten – mit ihren eigenen Kindern zusammen. Sie möchte, wie in allen ihren Büchern, zum Gespräch über diese wichtigen Themen inspirieren: «Die Frage, was nach dem Tod kommt, lasse ich zum Beispiel bewusst offen – Kinder sollen das mit ihren Eltern besprechen können.»

Christliche Werte für ein breites Publikum

Rebekka Baumann-Fuchs ist Christin; ihre Bilderbücher sind aber keine «frommen» Bücher, sondern schön gemachte, packende Geschichten, in die sie christliche Werte verpackt, die ihr wichtig sind. «Schon in der Bibel sagt Gott, dass wir keine Angst haben sollen», heisst es zum Beispiel im Nachwort von einem ihrer Bücher.

Multimedia-Werke

Von Anfang an hat Rebekka Baumann-Fuchs intensiv mit «Adonia» zusammengearbeitet, wo die ersten drei Bilderbücher als Musicals vertont wurden. Je eine Musical-CD, eine Playback-CD, ein Liederheft sowie eine Unterrichtseinheit mit Arbeitsblättern (2./3. Klasse) sind im Verlag ihres Mannes, des Verlegers Jonas Baumann, erhältlich.

Wer Rebekka Baumann-Fuchs und ihre Bücher kennenlernen möchte: Am Samstag, 22. März hält sie von 14 bis 16 Uhr eine Lesung im Laden «aufgeweckt» in Thun. Hier kann man sich anmelden: rebekka.baumann@fuchsbau.ch.

Zum Thema:
Wenn dein Kind dich fragt: Den Glauben greifbar an Kinder weitergeben
«Der längste Hals der Welt»: Eigentlich wollte sie ihren Kindern bloss eine Geschichte erzählen...
«Das beste Geschenk»: Ein Bilderbuch zur Heilsgeschichte in jeder Primarschule

Datum: 19.03.2025
Autor: Reinhold Scharnowski
Quelle: Livenet

Tags
Buch
Christen in der Gesellschaft
Familie